



STARKES STÜCK

Der RS 5 ist der **extreme Überflieger** der Coupé-Reihe. Er hat 450 PS und startet im Juni – ab 77 700 Euro

Natürlich gibt es schon den achtzylindrigen Audi S5 mit 354 PS, aber das reicht den Ingolstädtern nicht. Deshalb starten sie im Juni das 77 700 Euro teure RS-Modell, das einen BMW M3 um 30 PS überbietet. Wir reden hier also über 450 PS und beim Triebwerk über einen hochdrehenden und direkt einspritzenden V8-Sauger, der von den inneren Werten her ziemlich eng mit dem V10 des Supersportlers R8 verwandt ist. Die Spitzenleistung holt der 4,2-Liter bei 8250/min, die 430 Nm Drehmoment stehen zwischen 4000 und 6000 Touren parat, und sortiert wird das Ganze von einer verstärkten Siebengang S tronic (Doppelkupplungsgetriebe) – vollautomatisch, per Wählhebel oder per Wippen am Lenkrad. Allradantrieb versteht sich hier von selbst. Audi offeriert beim Mittendifferenzial eine neue Kronenrad-Lösung, gekoppelt mit einer „radselektiven Momentensteuerung“, einer Art intelligent regelnden Sport-Traktionsbremse: Wird eines der kurveninneren Räder zu stark entlastet, wird es leicht abgebremst, bevor überhaupt ein Schlupf auftritt. Alle Räder können

so die maximale Power übertragen. Für noch mehr Grip sorgt – als aufpreispflichtiges Sahnehäubchen – Audis Sportdifferenzial für die Hinterachse, das die Antriebskräfte zwischen den Hinterrädern permanent aktiv verteilt. Und sonst? Eine straffe Abstimmung, 20-mm-Tieferlegung, Leichtmetallräder bis zum 20-Zoll-Format, Heckdiffusor und fette ovale Endrohre.

AUF WUNSCH TEMPO 280

Die RS 5-Front zeigt den üblichen, hier etwas markanteren Riesengrill, der Heckspoiler fährt ab 120 km/h automatisch aus. Denn dieser Feger, der übrigens 1725 kg wiegt, darf auf Wunsch Tempo 280 rennen. In nur 4,6 Sekunden soll er – wie der adäquate BMW M3 – 100 km/h erreichen, im Schnitt aber nur 10,8 Liter verbrauchen. Drinnen gibt es voluminöse schwarze Leder-Alcantara-Sportsitze, Karbon-Dekor und alle gängigen Luxus-Extras. Die Soundklappen in der Sportabgasanlage komponieren bei Vollgas die wilde Blasmusik dazu.

Wolfgang Eschment



Sportsgeist: im Cockpit viel Leder und Karbon-Dekor, unter der Haube der hochdrehende 4,2-Liter-V8 mit 450 PS und 430 Nm



Blasmusik: Doppelendrohre mit eingebauten Soundklappen

